

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **6/7 (1877)**

Heft 9

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EISENBAHN CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VI.

ZÜRICH, den 2. März 1877.

N^o 9.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal.

Abonnement. — Suisse: fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

Concurrenz-Eröffnung.

Ueber die **Lieferung von 12 Stück gewalzten Eisenbalken** zur Kettenbrücke in Aarau, von nachstehender Dimension, mit Lieferungsfrist von 6 Wochen wird hiemit Concurrenz eröffnet:

a. Länge eines Balkens $\frac{m}{m}$ 9,700.
b. Querschnitt $\frac{m}{m}$ 300/130/12.

Die näheren Bedingungen sind im Bureau der unterzeichneten Verwaltung, bis zum **7. März** einzusehen, woselbst die Angebote entgegengenommen werden. (1759)

Aarau, 22. Februar 1877.

Die Bauverwaltung.

Diamanten

für mechanische Arbeit billigst zu beziehen von (1756)

H. J. Uyldert, Amsterdam

En gros- und en detail-Geschäft.

Electrische Leitungsdrähte,

Kupferdraht mit Guttapercha-Umpresung empfohlen (1757)

Vereinigte Fabriken
englischer Sicherheitszünd-
Meissen (Sachsen).

Ein (1752)

MÜHLENACHER

welcher bis heute in grossen Etablissements des In- und Auslandes thätig war und zur Zeit in einem der ersten Geschäfte der Schweiz arbeitet, sucht als Reparatuer Stellung, wenn möglich im Canton Zürich. Gefl. Offerten sub Chiffre OF1752 an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Zürich.

Stahlguss, porenfrei

und von grösster Zähigkeit, empfiehlt in beliebiger Form und Grösse nach einzuschickenden Modellen die Gussstahlwarenfabrik und Weicheisen-giesserei von (1597)

Georg Fischer in Schaffhausen
(Schweiz).

Zeugnisse renommirter Constructionswerkstätten, welche obigen Stahlguss mit bestem Erfolge anwenden, stehen auf Verlangen zu Diensten.

INTERNATIONALES ATENT-UND TECHNISCHES BUREAU
MARXERGASSE Nr. 17.

REICHARD & COMP. IN WIEN (1674)

Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. **Ausübungen in eigener Fabrik** und **Ausübungsnachweise** innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist.

Besorgungen v. Fabriks-Marken, Modell- und Musterrecht, Ausarbeitungen von Ideen, resp. noch unreifer Erfindungen, bei billigster Berechnung und promptester Ausführung. Prospekte gratis und franco.

Reichard & Comp.
IN WIEN
III., Marxergasse Nr. 17.

Schweizerische dynamische Fabrik
Isoliren bei Fueslen (Uri)

Dynamite

(1589) Man wende sich für alle Erkundigungen oder Bestellungen an den Director **ISTENEN**

Ein practisch und theoretisch gebildeter Architect sucht Stellung auf einem Baubureau oder als Bau-führer. Offerten sub Chiffre O 1745 F befördert die Annoncenexpedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. (1745)

Zu verkaufen:

Eine horizontale (1739)

Dampfmaschine

von 15–20 Pferden mit variabler Expansion und Condensation in ganz gutem Zustande noch circa 14 Tage im Betrieb; sehr billig in der

Spinnerei Aadorf.

INTERNATIONALES ATENT (1666)

u. technisches Bureau. Besorgung und Verwerthung v. Patenten in allen Ländern. Constructive Ausführung von Ideen resp. noch unreifen Erfindungen. Registrirung von Fabrikmarken. Uebernahme von Entwürfen baulicher und gewerblicher Anlagen jeder Art. Beschaffung von vollständigen Fabrikeinrichtungen, Maschinen, Apparaten, Werkzeugen etc. Specialität. Bau-Einrichtung v. Mühlen u. Brennereien. — Prospekte gratis und franco.

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki.
Berlin S.W. Kochstr. 2.

Jean Corti & Co.

früher in Firma
Corti & Berlinger.
Baugeschäft

in
Winterthur

Bureau zur Glocke.

Specialität

in Erstellung von Dampfkaminen, Kesseleinmauerungen und Maschinenfundamente, Gasometergruben, Reservoirs, Ofenbauten für Ziegeleien etc., Wührungen, Betons, Wasserleitungen, Backstein- und Cementarbeiten jeder Art. (1693)

Maschinen für Ziegeleien

und (1392)

Thonwarenfabriken.

J. JORDAN SOHN

Casernestrasse 54, Darmstadt.

Gesellschaft für Stahlindustrie Bochum in Westfalen

liefern

Gusstahl-Achsen & Bandagen

Specialität

Schmiede-Stücke aus Bessemer Gusstahl und Schmiede-Eisen für Eisenbahn-Bedarf, Schiffs- & Maschinenbau-Anstalten roh geschmiedet, vor- und fertiggedreht, (1708)

Stab-Stahl, vorgereckte Blöcke. Vertreter für die Schweiz: Herr Walther Ernst in Winterthur.

Holzbearbeitungs-Maschinen jeder Art

neuester Construction für Hand- und Kraftbetrieb. **Hydraulische Pressen** ohne Pumpwerke.

Bassermann & Mondt

Maschinen-Fabrik
(1678) Mannheim.

Höchst prämiirt in Philadelphia und in Birmingham 1876.

Rider's patent.**Heissluftmaschine**

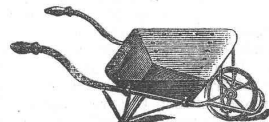
für Gewerbe-Kraftbetrieb und für Wasserversorgung. Billigster Motor in Anschaffung und Betrieb.

Formsteinpressen

für Sand-, Cement- u. Schlackensteine in jeder Höhe täglicher Production.

Plattenpressen

für Cementplatten, Fliesen u. s. w. Prospekte gratis. (1742)
Dr. BERNHARDI & CO., Eilenburg,
Provinz Sachsen.

!Eiserne Karren!

Kohlen-, Last-, Coaks-, Sprossen-, Sack-, Ziegel- und geachtete Mess-Karren. (1704)

W. Hanisch & Co.

Berlin, N., 116 Friedrichstrasse 116.

Friedr. Tschiffeli**Baumeister in Bern**

empfehlte sich für Lieferung fertiger Steinhauerarbeiten in Bernerstein. (1553)

Imprägniren von Holz.

Die **Imprägniranstalt der Nordostbahn auf dem Bahnhof beziehungsweise Rangir-Bahnhof Zürich** ist in dem Falle, im Laufe dieses Winters, neben der Imprägnirung der zu Bahnzwecken bestimmten Hölzer, auswärtige Aufträge ebenfalls ausführen zu können. Das bezüglichliche Verfahren besteht in der seit 30 Jahren bewährten Methode Burnett mit vorangehendem Dämpfungsprocess und nachfolgender Imprägnirung mit Chlorzink unter Anwendung eines Druckes von 8 Atmosphären.

Alles Baumaterial aus Holz, welches zur Verwendung beim Erd-, Wasser- und Hochbau, bei letzterem namentlich in Souterrains und dunkle, feuchte Räume bestimmt ist, sowie alle Gegenstände aus Holz, welche abwechselnd bald der Feuchtigkeit, bald der Trockenheit ausgesetzt sind, erhalten durch eine solche Imprägnirung mit Chlorzink unter den ungünstigsten Umständen eine wenigstens 3–5fache Dauer und treten Hauschwamm und Insecten nicht mehr darin auf. Mit verhältnissmässig geringen Kosten kann somit das Holz in jeder Beziehung dauerhafter gemacht werden. Die Imprägnirung des Holzes kann bei grünem und dürrtem, rohem und verarbeitetem Zustande desselben stattfinden und die Weiterverarbeitung, wie Hobeln, Poliren etc. etc., auch nach der Präparirung beliebig und ohne Hinderniss ausgeführt werden. Mit Chlorzink imprägnirtes Holz nimmt jeden Anstrich dauernd an und äussert in Bezug auf die Gesundheit von Menschen und Thieren keinerlei schädliche Wirkungen.

Weitere Auskunft ertheilt der Gefertigte, wie er auch bezüglichliche Aufträge entgegen nimmt.
Zürich, im Februar 1877. (1750)

Der Chef der Imprägniranstalt:
U. Brosi.

Hoppenstedt & Thomas

General-Agenten.

Bruxelles

Paris

rue du Chemin de Fer, 56.

rue de Paradis-Poissonnière, 40.

Kesselböden, flach und gewölbt, mit aufgezogenem Rand (Maschinenfabrication) von 300–2200 Millimeter äusserem Durchmesser. — Fagonnirte Bleche jeder Art. — Kesselbleche in allen Qualitäten, bis 2900 Millimeter breit. — Ordinaire Bleche. — Feinbleche in allen Qualitäten (auch Stahl). — Belg. Stabeisen, Breiteisen bis 600 Mm. — Bändeisen. Tragbalken von 80–406 Mm. Höhe. Winkel-, U-, T-Eisen etc. Schienen jeder Art. — Schwedisches Roh-, Nageleisen etc. — Schmiedeeiserne Röhren für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen. Dergl. Siederöhren zu Locomotiv-, Schiffs- u. andern Dampfkesseln, Dergl. für Manometer, hydraulische Pressen etc. Perkins'sche Heizungsrohre. — Geschweisste Blechrohre zu Luft- u. Dampfheizungen mit und ohne Menniganstrich. — Genietete dergl., verzinkt, bis 2 Meter und mehr Durchm., alle mit oder ohne Flanschen und Façonstücke. — Draht und Drahtstifte. — Geschmiedete u. Maschinennägel. — Ketten jeder Art mit u. ohne Certificat. — Rotirende Pumpen neuesten und einfachsten Systems, in jeder Grösse und für jede Flüssigkeit. — Schlackenwolle. — Mastie calorifuge. — Joint métallique (sehr bewährt für Dampfcylinder, Dampfleitungen und dergl.). (1637)

NOTA. — Wegen Preisen u. aller näheren Auskunft wolle man sich möglichst unter Eingabe genauer Specification nach Brüssel wenden. — Für bedeutendere Objecte kann der Einkauf commissionsweise besorgt werden.

Den Herren Bauunternehmern empfehlen wir unsere

Patentirte Holz-Cement-Bedachung

welche von den königl. Regierungen Preussens u. Sachsens, sowie von der k. k. östr. Regierung als harte Bedachung erster Klasse erachtet worden ist. Sie ist die billigste und practischste Bedachung für Wohn-, Fabrik- und Wirthschaftsgebäude und bitten wir Interessenten, Broschüren, welche die erschöpfendste Auskunft ertheilen, von uns abfordern zu wollen.

Genügend bewährt seit 30 Jahren durch Dichtheit, Feuersicherheit und unübertroffene Haltbarkeit, ist sie die billigste Bedachung, weil Elementarschäden durch Sturm, Regengüsse etc. nie vorkommen; die practischste, weil die Räume unter ihr gleiche Brauchbarkeit, wie die übrigen Etagen haben.

Für den Canton Graubünden haben wir dem Herrn Baumeister J. Michel in Süss unsere General-Agentur übertragen und übernimmt Genannter fertige Bedachungen zur soliden und promptesten Ausführung zu Fabrikpreisen, ebenso hält derselbe Lager unseres echten Fabrikats. (1655)

Für die übrigen Cantone suchen wir geeignete Vertreter.

CARL SCHMIDT & COMP.

Holz-Cementfabrik-n in Hirschberg i/Schl., Skenditz-Leipzig und Gleiwitz i/Schl.

Carrières de Molasse

Le soussigné offre à Messieurs les Architectes et Constructeurs les pierres de taille de ses carrières en molasse première qualité, bleue et grise, brutes, ébauchées ou taillées; qu'il rendrait en gare Fribourg, ou à une Station quelconque. S'adresser à (1711)

Cl. Winkler-Guérig, entrepreneur, Fribourg, Suisse.

Bannwart & Wildbolz, Zürich.

Eisenwarenfabrik in Birmensdorf.
(Schienennägel.)
Stahlschienen, Bandagen, Achsen,
Federn, Bessemer Stahl, etc. vom
Hause

Fabrique de ferronnerie à Birmensdorf.
(Crampons de rails.)
Rails en acier, Bandages, Essieux,
Ressorts, Acier Bessemer, etc. de la
maison

John Brown & Co, Sheffield
Prima Gusstahl, Feilen, Werkzeug,
Sägen, Hämmer etc. vom Hause

Acier fondu Iré qualité, Limes,
Outils, Scies, Marteaux, etc. de la
maison

W. R. & C. Peace, Eagle Works, Sheffield
Röhren für Gas, Wasser (in Eisen
und Guss) und Kessel vom Hause

Tuyaux en fer étiré et fonte pour
Gaz, Eau et Bouilleurs, de la maison

A. & J. Stewart, Glasgow (1458)
ferner Vertretungen in bestem Weich-
guss, schwedisches Eisen, Bolzen- und
Mutterschrauben, Muttern, Nieten, etc.

en outre Agences pour fonte malléable,
fers de Suède, Boulons d'éclisse et
autres, Ecroux, Rivets, etc.

C. Eberhard Oechsli

Fortschritts-
und
Verdienst-
Medaille
in
Wien 1873.

SCHAFFHAUSEN

Preis-Medaille
nebst

Drahtseile

Ehrenmeldung
in
Bern 1857.

Hanfseile

für
**Schiffe, Flösse, Krahn, Flaschenzüge
und Gerüste.**

(1675) Weiss oder getheert.

Gusseiserne Fabrikfenster

empfehl als langjährige Specialität

(1698)

Actien-Gesellschaft Isseburger Hütte zu Isseburg.

Garantie für Haltbarkeit. — Berechnung pro Quadratmeter.
Lieferung fracht- und bruchfrei. — Modellcatalog für Committenten gratis.
Das reichhaltige Modellager ermöglicht es, auch

Fenster nach Zeichnung ohne Berechnung von Modellkosten
auszuführen.

FR. WAGNER
ZÜRICH — Seidengasse 17 — ZÜRICH

Lieferant von Tiegeldruck-Maschinen.

Die Maschinen können bei mir jederzeit in Thätigkeit gesehen werden.

Für jede Maschine wird Garantie geleistet.

Sämmtliche Maschinen bester Construction.

(1721)

— Auf Verlangen Prospective franco —

Wassersäulen-Maschinen mit variabler Füllung
vorzüglichste Motoren für grössere Gefälle, für jede Kraft-
äusserung ausführbar.

Hydraulische Aufzüge neuesten Systems

für Personen und Lasten.

Dieselben benöthigen kein Fundament und keinen Brunnenschacht und
verursachen sehr geringe Betriebskosten. (1720)

Ph. Mayer, Civil-Ingenieur.

Wien, Gumpendorferstrasse 35.

Bohranlagen für Sprengarbeit

beim Tunnel- und Steinbruchbetrieb, (1684)

Steine-Zerkleinerungsmaschinen

zur Darstellung von Strassenbaumaterial, Eisenbahnbeschotterung, Beton und
Mauersand.

**Trassmühlen und Mörtelmaschinen, Baupumpen und
Centrifugalpumpen**

liefert als Specialität seit 1864

M. Neuerburg,

Ingenieur- u. Baubureau in Kalk b. Cöln a. Rhein.

Falzziegel,

dunkelroth, oder schieferfarbig glasiert, aus der Dampfziegelei von **Ernst Bihl
& Comp. in Waiblingen**, liefert mit zehnjähriger Garantie und übernimmt das
Eindecken im Accord der Vertreter für die Schweiz und das bad. Oberland

[1705] **F. Zollinger-Ernst in Flurlingen b. Schaffhausen.**
Lager am Bahnhof Schaffhausen. — Muster und Preis-Courants gratis.